

OFFIZIELLE KANDIDATUR KANADAS FÜR DIE OSCARS 2005

**ΓΑ ΛΑCΕ CACHΞΞ DE ΓΑ**  
**LUMΞ**

(DIE ANDERE SEITE DES MONDES)

Ein Film von  
**Robert Lepage**

Kanada 2004 – 105 Min. – 35mm – Farbe – 1:1.85 – Dolby SR-D

Mit  
Robert Lepage  
Anne-Marie Cadieux  
Marco Poulin  
Céline Bonnier

**Kinostart: 14.April 2005**

Verleih:  
Xenix Filmdistribution GmbH  
Langstrasse 64 / Pf  
8026 Zürich  
Tel: +411 296 50 40  
Fax: +411 296 50 45

distribution@xenix.ch  
[www.xenixfilm.ch](http://www.xenixfilm.ch)

Pressematerial: [www.kinopresseservice.de](http://www.kinopresseservice.de)

# LA FACE CACHÉE DE LA LUNE

## Kurzsynopsis

---

Zwei Brüder im heutigen Québec. Phillippe, der Ältere, ist ein weltfremder Träumer, der von der Raumfahrt fasziniert ist. Sein Bruder André arbeitet als erfolgreicher Wetteransager beim Fernsehen und scheint sein Leben im Griff zu haben. Nach jahrelanger Funkstille müssen sie wieder Kontakt zueinander aufnehmen, weil ihre Mutter gestorben ist. Doch wie zwei Planeten auf ihrer unterschiedlichen Laufbahn haben sie sich voneinander entfernt. Die Brüder (Lepage in einer Doppelrolle) sehen sich mit ihren "verborgenen Seiten" konfrontiert.

Als phantastischer Bilderbogen gleitet der Film elegant vom Jetzt in die Vergangenheit, greift wie nebenher den kosmonautischen Wettstreit der 50er Jahre auf und stellt mit Philippe die Frage, wie man seinen Platz in diesem uns rätselhaften Universum finden kann. Lepage setzt solches Suchen geistreich und originell in Szene und gelangt dabei zu überraschenden Einsichten.

## Synopsis

---

*"Bevor Galileo Galilei sein Teleskop auf den Mond richtete, hielt die Welt den Mond für einen riesigen, glattpolierten Spiegel und die schattenhaften Gebilde und rätselhaften Umrisse, die darauf sichtbar waren, für Reflektionen der Bergketten und Meere der Erde. Erst viel später startete die damalige Sowjetunion eine Sonde, die den Mond umkreisen und Fotos von der unbekannteren Rückseite machen sollte. Diese Bilder zeigten einer erstaunten Menschheit die immer erdabgewandte Mondrückseite, gezeichnet und zerfurcht, zerschlagen vom Bombardement zahlloser Meteoriten und dem Hagel kosmischer Trümmer. Viele Jahre lang wurde die Rückseite des Mondes von amerikanischen Wissenschaftlern die 'entstellte' Seite des Mondes genannt. Vielleicht darum, weil diese lunare Landschaft nach sowjetischen Kosmonauten, Dichtern und Erfindern benannt worden ist."*

Mit diesen Worten beginnt die Erzählung von Philippe, einem Mann, der mit dem Tod seiner Mutter fertig werden muss und dessen jüngerer Bruder André, sein einziger Verwandter, sich ihm immer mehr entfremdet. Er will die geheimnisvollen Lehren verstehen, die das Universum für jene Tapferen bereithält, die fragend nach den Sternen schauen. Begriffe wie Zeit und Ort sind zweitrangig für Philippe auf seiner Suche nach einem Sinn in der Existenz des Universums und seiner Rolle darin.

Der Wettlauf zwischen Sowjets und Amerikanern um die Vorherrschaft im All und Philippes Erinnerungen an Kindheit und Jugend sind die Eckpunkte in diesem Spielfilm, der das Thema, wie man im Einklang mit seiner Umgebung leben kann, auslotet, und der die fundamentale Frage aufwirft: "Sind wir im Universum allein?"

Untermalt vom Soundtrack von Benoît Jutras, bekannt von seiner Zusammenarbeit mit dem "Cirque du Soleil", nimmt uns LA FACE CACHÉE DE LA LUNE mit Robert Lepage als Regisseur und Schauspieler auf eine filmische Reise in andere Welten mit. Gedreht wurde im High-Definition-Format, hauptsächlich in der Stadt Québec.

## Biografien

---

### **Robert Lepage**

Regisseur und Schauspieler

Mit dem *Cirque du Soleil* zusammen erarbeitete er ihre neueste permanente Las-Vegas-Show, die im Juli 2004 Premiere hatte. Seite an Seite mit dem Maestro Lorin Maazel arbeitet er an einer neuen Oper, die auf George Orwells *1984* basieren soll. Daneben arbeitet er an verschiedenen neuen Produktionen, darunter *Elegant Universe*, *La Celestina* und seine nächste One-Man-Show, die im Jahr 2005 uraufgeführt werden soll.

Als visionärer Québécois und einer von Kanadas ersten kulturellen Botschaftern, ist Robert Lepage heute ein international bekannter Bühnen- und Film-Regisseur, Designer, Schauspieler und Autor. Er steckt ständig neue Massstäbe für das Bühnenschauspiel, indem er neue Technologien benutzt. Inspiriert vom Zeitgeschehen, hat er mit seinem Werk eine ganze Generation von Künstlern beeinflusst.

Geboren 1957 in Québec, interessierte sich Robert Lepage früh für Geografie – er träumte davon, Professor zu werden – ehe es ihn zur Kunst hingezog, und das Theater seine grösste Leidenschaft werden sollte. Mit 17, begann er seine Ausbildung am Conservatoire d'Art Dramatique de Québec und spielte nach einem Praktikumaufenthalt in Paris 1978 zwei Jahre lang Theater. Er schrieb und führte Regie in verschiedenen Stücken bevor er sich dem Théâtre Repère anschloss.

Im Jahr 1984, schuf er *Circulations*, ein Stück, das in ganz Kanada bekannt wurde (Preis für die beste kanadische Produktion an der Quinzaine Internationale de Théâtre de Québec). Im darauf folgenden Jahr wurde mit *The Dragon's Trilogy* sein Werk erstmals international bekannt. Es folgten *Vinci* (1986), *Polygraph* (1987-1990) und *Tectonic Plates* (1988-1990, verfilmt von Peter Mettler).

Von 1989 bis 1993, war er künstlerischer Direktor am National Arts Center's French Theatre in Ottawa. Zur gleichen Zeit setzte er seine innovative Bühnenregie-Arbeit fort mit den Werken *Needles and Opium* (1991-1993/1994-1996), *Corolian*, *Macbeth et La Tempête* (1992-1994) und *A Midsummer Night's Dream* (1992), mit dem er als erster nordamerikanischer Regisseur ein Stück von Shakespeare am Royal National Theatre in London zur Aufführung brachte.

Im Jahr 1994 machte Robert Lepage einen wichtigen Schritt, indem er seine eigene, interdisziplinäre Produktionsfirma *Ex Machina* gründete. Als künstlerischer Direktor führte er sein neues Team durch einen schöpferischen Prozess, aus dem die von Kritikern hochgelobten Stücke *Seven Streams of the River Ota* (1991), *Le Songe d'une nuit d'été* (1995) und seine dritte One-Man-Show, *Elsinore* (1995-1997) hervorgingen. 1994 begab er sich auf

# LA FACE CACHÉE DE LA LUNE

neues Terrain, in die Welt des Kinos. Seine Fähigkeit als Drehbuchautor und Regisseur stellte er schon in seinem ersten Spielfilm unter Beweis; LE CONFSSIONAL, mit dem er die Quinzaine am Filmfestival Cannes 1995 eröffnete.. Später führte er Regie in LE POLYGRAPHE (1996), NÔ (1998) und seinem ersten englischen Spielfilm POSSIBLE WORLDS (2000).

Unter Lepages wachsamem Auge öffnete La Caserne Dalhousie, ein interdisziplinäres Produktionszentrum, im Juni 1997 seine Tore. In diesem neuen Arbeitsfeld schufen Lepage und sein Team *Geometry of Miracles* (1998), *Zulu Time* (1999) und das neueste Solostück, *La face cachée de la lune* (2000), das viele Preise gewonnen hat, darunter vier Auszeichnungen an der Gala des Masques, einen Time Out Award und den begehrten Evening Standard Award.

Durch seinen steigenden Bekanntheitsgrad bekam er Angebote aus den verschiedensten Disziplinen, wodurch er neue künstlerische Erfahrungen machen konnte.

Mit dem Doppelerfolg *Bluebeards Castle* und *Erwartung* an der Canadian Opera Company, bewies Lepage sein Talent für die Oper. Er wiederholte diese Glanzleistung 1999 in Japan mit *The Damnation of Faust*; diese Produktion wurde 2001 in Paris fortgesetzt. Für Peter Gabriels *Secret World Tour* 1992, die von Kritikern weltweit hoch gelobt wurde, erdachte er die Bühnenshow und fungierte als Regisseur. Danach leitete er als künstlerischer Direktor die Ausstellung *Métissage* (1999), am Musée de la Civilisation du Québec. Kürzlich hat er sich wieder mit Gabriel zusammengetan, um die 2002-Tour *Growing Up Live* für die Bühne zu bearbeiten.

Robert Lepages künstlerisches Werk fand weltweit grosse Anerkennung und wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet. Er selbst erhielt zahlreiche internationale Ehrungen.

Kürzlich hatte er die Leitung über die Welttournee von *La Casa Azul*, einem biografischen Schauspiel über die mexikanische Malerin Frida Kahlo inne.

Mit einer neuen Truppe erweckte er den Kultklassiker *Dragon's Trilogy* für das 10. Festival de Théâtre des Amériques wieder zum Leben. Das Stück wird seitdem in Europa aufgeführt und setzt seine weltweite Tournee fort. Schliesslich führte Lepage im Jahr 2003 Regie in LA FACE CACHÉE DE LA LUNE, seinem fünften Spielfilm, adaptiert von seinem gleichnamigen preisgekrönten Bühnenstück.

Die *Busker's Opera* wurde am Montreal High Lights Festival im Februar 2004 aufgeführt. Lepage arbeitete das zweite Mal mit dem Robotics-Spezialisten Louis-Philippe Demers zusammen, das Resultat, *jaquemart* (jackdow), bei dem Lepage Regie führt ist gedacht für das in Lille (europäische Kulturhauptstadt) 2004 stattfindende jaquemart-Programm.

# ΓΑ ΕΛΑΤΕ ΚΑΧΗΞΕ ΔΕ ΓΑ LUNE

## Filmografie Robert Lepage

LA FACE CACHÉE DE LA LUNE / THE FAR SIDE OF THE MOON (2004)  
MONDES POSSIBLES / POSSIBLE WORLDS (2000)  
NÔ (1998)  
LE POLYGRAPHE / POLYGRAPH (1997)  
LE CONFESSIOMNAL / THE CONFESSIOMNAL (1995)

---

## Bob Krupinski

Produzent

Als geborener New Yorker fasste Bob Krupinski, nachdem er seine Studien an der Arizona State University in Business Administration abgeschlossen hatte, im Tanz Fuss. Nach verschiedenen Touren mit international bekannten US-Dance-Companies, zog er 1983 nach Kanada um. Dort arbeitete er vier Jahre lang mit der Experimentaltruppe *Le Groupe de la Place Royale*, die sich von einer experimentellen Performancetruppe mit Livemusik und Technologie zu einer etablierten Theaterwerkstatt wandelte.

Nachdem er sich 1988 vom Theaterspielen zurückgezogen hatte, war Bob ein paar Jahre lang im Produktionsmanagement tätig und begann 1993 am *Canadian Film Centre* in Toronto als Produzent und Autor zu arbeiten. Er war Mitgründer von den *Winter Films*, die interaktive und Multimedia Videokunst-Ausstellungen sowie preisgekrönte Kurzfilme, TV-Produktionen und Dokumentarfilme herstellte.

THE BARONESS AND THE PIG war seine erste Produktion mit der auf neue Medien spezialisierten, technologieorientierten Firma *Media Principia*, bei der er nun als Produzent arbeitet. Mit der BARONESS erfand Bob zusammen mit Daniel Langlois die schöpferischen und technologischen Paradigmen des Filmemachens neu erfunden. Unter der Führung des ausführenden Produzenten Daniel Langlois schuf er eine virtuelle Digitalstudio-Umgebung, integriert in Ex-centris.

ΓΑ ΕΛΑΞΕ ΚΑΧΗΣΕ ΔΕ ΓΑ  
**LUMÉ**

**Schauspieler**

---

<b>Rolle</b>	<b>Gespielt von</b>
Philippe	Robert Lepage
André	Robert Lepage
Die Mutter	Anne-Marie Cadieux
Carl	Marco Poulin
Nathalie	Céline Bonnier
Der Übersetzer	Gregory Hlady
Der Barman	Yves Amyot
Der Doktor	Richard Fréchette
Die Vorsteherin des Journals Le Soleil	Érika Gagnon

**Crew**

---

Regie	Robert Lepage
Drehbuch	Robert Lepage
Produktion	Bob Krupinski
Ausführende Produktion	Mario St-Laurent
	Daniel Langlois
	Robert Lepage
Originalmusik	Benoit Jutras
Ausstattung	Jean Le Bourdais
Kamera	Ronald Plante, csc
Visual effects-Designer	Martin Lauzon
Schnitt	Philippe Gagnon
Casting	Paul Cauffopé
Kostüme	Marie-Chantale Vaillancourt
Ton	Mario Rodrigue
	Louis Gignac
	François Senneville
Regieassistentz	Pierre Bouchard
	Jacques Benoît